



Thomas Stipsits wird im Film „Baumschläger“ als tollpatschiger UN-Offizier zum Spielball zahlreicher Interessen. Zu sehen am 10. August im Mondscheinkino Eggenburg.
Foto: privat

Generation 50 + ist im Aufwind

Arbeitsmarkt | Zahl der betroffenen ist im Bezirk Horn seit dem Vorjahr um 7,7 Prozent rückläufig.

Von Thomas Weikertschlager

BEZIRK HORN | Lange galt die Generation der über 50-Jährigen auch im Bezirk Horn als „Problemgruppe“ am Arbeitsmarkt. Durch den generellen Konjunkturaufschwung, der die Arbeitslosenzahlen in den vergangenen Monaten im Bezirk stark sinken hat lassen, profitieren aber nun auch ältere Arbeitnehmer. Allein im Juli ging die Zahl der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe im Bezirk von 209 im Vorjahr auf 193 heuer zurück (-7,7 Prozent).

Zurück zu führen ist diese Entwicklung – neben der guten Konjunktur – auch auf die intensive Arbeit der AMS-Geschäftsstelle in Horn. Allein heuer wurden bereits 60 Betriebe besucht, um sie über Fördermöglichkeiten bei Einstellungen von Personen dieser Altersgruppe zu informieren, wie der Horner AMS-Chef Ferdinand Schopp berichtet. Bis Jahresende sind 30 weitere Besuche geplant. Dabei wird etwa über die Möglichkeit der „Kombi-Lohn-Beihilfe“ informiert. Dabei hilft das AMS, bei älteren Arbeitneh-



AMS-Geschäftsstellenleiter Ferdinand Schopp

mern, die ihre Stundenzahlen reduzieren, die dadurch auftretenden finanziellen Einbußen abzufedern.

Neben der Privatwirtschaft gehören aber auch öffentliche Institutionen zu den wichtigsten Partnern des AMS, wenn es um die Bekämpfung von Altersarbeitslosigkeit geht. So decken Gemeinden – besonders in den Sommermonaten, wenn es großen Bedarf für Grünraumpfleger gibt, diesen mithilfe des AMS. Daneben wird mit speziellen Projekten – etwa dem Projekt Landschaftspflege Schmidatal, dem Ökokreis Rastendorf oder den archäologischen Ausgrabungen in Krems kooperiert. Auch speziell auf die Anforderungen der Arbeitgeber abgestimmte Schulungsmaßnahmen werden angeboten.

Mit der NÖN ins Kino

Gewinnspiel | Am kommenden Wochenende gibt es im Mondscheinkino Eggenburg fünf Filme zu sehen.

EGGENBURG | Mit vier Filmen am kommenden Wochenende geht das Mondscheinkino Eggenburg schon wieder in seine finale Phase. Zu sehen sind: „Die göttliche Ordnung“ (Do), „Baumschläger“ (Fr), „Greatest Showman“ (Sa) und „Das Leuchten der Erinnerung“ (So). Beginn ist wie gewohnt jeweils um 21 Uhr.

Beendet wird das Mondscheinkino heuer am Freitag, 17. August, mit der „Draufgabe“ „Mamma Mia 2! – Here we go again“. Aufgrund des großen

Andrangs wurde für Donnerstag, 16. August, eine zusätzliche Vorstellung eingeschoben.

Die NÖN verlost für die vier Filme am kommenden Wochenende wieder **3 x 2 Karten** für einen Film nach Wahl unter allen, die am **Mittwoch, 8. 8.**, 9-16 Uhr, unter **02982/24590** anrufen und Kennwort „Mondscheinkino“, Name, Adresse & Telefonnummer angeben. Teilnehmen kann man auch per Mail an **redaktion.horn@noen.at** mit den obigen Angaben. Eisendeschluss ist Donnerstag, 9. 8., 8 Uhr früh.

Kultur-Angebot reichhaltig

NÖN-Umfrage | Klare Mehrheit der NÖN-User meint, dass für jeden Geschmack etwas geboten wird.

BEZIRK HORN | Die NÖN konfrontierte die NÖN-Community in der Vorwoche mit der Frage: „Kulturangebot im Bezirk groß genug?“

Dabei zeigte sich, dass die Bevölkerung der Region mit dem Angebot (Sommerkomödie Rosenburg, Oper Tosca auf Burg Gars, Altenburger Musikakademie, Allegro Vivo, Sommeraka-

demie Drosendorf, ...) mehr als zufrieden ist.

46,6 Prozent der Teilnehmer an der nicht repräsentativen Umfrage klickten bei „Ja, es ist für jeden Geschmack etwas dabei“. Weiter 34,5 Prozent machten ihr Kreuzerl bei „Ja, es gibt sogar oft Terminüberschneidungen“ – und zeigen so, dass es häufig gar nicht leicht ist, sich für eine Veranstaltung zu entscheiden.

Lediglich 12,1 Prozent der Teilnehmer klickten bei Antwortmöglichkeit „Nein, das Angebot reicht nicht aus“, weitere 6,9 Prozent der Umfrageteilnehmer sehen noch Verbesserungspotenzial und klickten bei „Nein, aber es wird besser“.

